



## Pressenotiz 2009-01

### **STOLL-Frontlader FZ ab sofort von Größe 10 bis 80 lieferbar**

Neuer STOLL-Frontlader ROBUST FZ – die komplette Baureihe geht in Serie

Lengede, im März 2009

Auf der letzten Agritechnica stellte STOLL den neuen STOLL-Frontlader Baureihe FZ einer breiten Öffentlichkeit vor. Zunächst waren nur die Modelle FZ 60 und FZ 80 für die starken Traktoren von 150 – 300 PS lieferbar. Passend bis hinab zu den 70 PS Traktoren kann STOLL nunmehr alle Frontlader der Baureihe FZ mit den Bezeichnungen FZ 10, FZ 20, FZ 30, FZ 40 und FZ 50, sowie die bereits im Markt etablierten FZ 60 und FZ 80 liefern. Ab der Größe FZ 30 stehen auch extrabreite Lader für Traktoren mit breiten Hauben zur Verfügung. Ergänzend zur FZ-Baureihe mit mechanischer Parallelführung über eine Z-Kinematik bietet STOLL auch eine Baureihe mit der Bezeichnung FS an. Die FS-Lader haben keine Parallelführung.

Bei den FZ-Ladern sind viele technisch innovative Lösungen in die Konstruktion eingeflossen. Prägnant ist die mechanische Parallelführung – die Z-Kinematik – bei der das Parallelführungsgestänge innerhalb der Laderholme verläuft. Vorteile dieser Lösung sind bessere Sicht für den Traktorfahrer nach vorn, sowie gewonnener Raum für das Öffnen der Frontscheibe bei angehobenem Lader. Ebenfalls von Vorteil ist die Möglichkeit der günstigen Platzierung des Laders zur Mitte des Traktors hin – die Vorderachse des Traktors wird auf diese Weise entlastet. STOLL bietet die FZ-Lader auch mit einer „Plus“-Funktion an. Damit kann eine Schaufel auf Knopfdruck zusätzlich zum Standard-Ankippwinkel von 45° Grad beim Anheben um weitere 24° Grad angekippt werden. Durch dieses Nachschöpfen auf 69° Grad wird das Ladegut besser in die Schaufel hineingefördert. Das ist ein Vorteil, insbesondere beim Laden von losen Schüttgütern, weil hierbei Rieserverluste beim Fahren mit voller Schaufel vermieden werden. Ebenfalls auf Knopfdruck kann die Schaufel schlagartig entladen werden - ähnlich einer Eilgang-Funktion.

Neues gibt es auch bei der Verlegung der Hydraulikleitungen. Diese sind - weg von den Laderinnenseiten – unterhalb der Laderarme verlegt worden. Hier sind diese gut geschützt aber für Wartungsarbeiten oder bei Leckagen jederzeit schnell zugänglich. Hohe Alltagstauglichkeit verspricht die volle Ausbuchtung aller Lagerstellen in

Verbindung mit DX-Verbundstoffbuchsen und große Bolzendurchmesser.  
Verbesserungen gibt es auch beim Dämpfungssystem, welches jetzt geschützt innerhalb des Laderquerrohres eingebaut ist. Es werden keine Gummimembran-Speicher mehr verwendet. Stattdessen wird ein Kolbenspeicher eingesetzt, der bei Druckspitzen völlig unempfindlich ist und sehr viel weicher anspricht.

STOLL strebt mit den neuen Ladern eine weitere Verbesserung der Marktanteile, insbesondere durch die Ausweitung weltweiter Export-Aktivitäten, an.



FZ 20



FZ 30